

Willkommen Vor der ordentlichen Hauptversammlung finden sich zahlreiche Quartierbewohnerinnen und -Bewohner zu einer Führung durch das Kirchhoferhaus ein. Sie werden von Roman Griesfeld, Direktion Kunstmuseum, begrüßt und von Daniela Mittelholzer und ihm durchs Haus geführt.

Protokoll 28. Hauptversammlung IG Museumsquartier

Datum/Zeit 14. Mai 2018 / 19.00 Uhr

Ort Kirchhoferhaus, Museumstrasse 27, 9000 St. Gallen

Vorstand Morten Qvenild

Anwesend Gregor Geisser

Till Bannwart

Beatrice Heilig

Mitglieder Evelyn Wenk, Pepita Paoli, Manja Seltrecht, Hans-Caspar Schegg, Isabelle

Anwesend Künzler, Urs Germann, Claudius Krucker, Max Stirn, David Zolkiewitz, Reto Schmid, Irène Hedinger, Erich Kirtz, Ursula Stadelmann, Peter Stadelmann, Antoinette Maurer, Alma Mähr, Röbi Mähr, Gallus Schönenberger, Peter Stahlberger, Renata Künzler, Alexius Künzler, Loretta Bünzli, Sina Hutter, Annelies Müller, Annlies Stoffel, Michael Mauchle, Michelle Mauchle, Monika Sojak, Thomas Sojak

Entschuldigt Andy Bünzli, Maria Müller, Antonia Zahner

Traktanden

1 Begrüssung

Gäste: Sonja Lüthi, Stadträtin (später), Roger Spirig, Quartierpolizist; Peter Bischof, Quartierbeauftragter, Marlen Häggerli St. Galler Tagblatt,

2a Wahl Stimmenzähler:

Evelyne Wenk wird einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt

2b Wahl der Protokollführerin:

Beatrice Heilig wird zur Protokollführerin bestimmt.

3 Protokoll 27. HV 2018

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.



4 Der **Jahresbericht** erfolgt mündlich durch Till Bannwart.

Er begrüßt die neuen Kinder und Familien namentlich und heisst sie im Quartier willkommen. Es sind die Familien Andreas und Bettina Goeldi-Hein mit Louisa und Jakob, Michi und Michelle Mauchle mit Till, Flavian und Alena Züger mit Emio und Naema sowie der kleine Elia Zahner.

- Nach toller 27. HV gut ins Vereinsjahr gestartet
- Arbeitsgruppe «Pro Wiesli» nimmt ihr Mandat wahr und setzt die Gespräche mit der St. Galler Pensionskasse und der Stadt fort.
- **Frühling:** Drogendeal und -Konsum im Museumsquartier und Stadtpark: Gute Zusammenarbeit mit Stadtpolizei und aufsuchender Sozialarbeit der Stiftung Suchthilfe
- **Sommer:** Kulturfestival im HVM ohne Friktionen, Eröffnungsapéro für Anwohner gut besucht
- **Wieslifest** mit Dekoration durch die Kinder des Quartiers
- Erfolgreicher **Flohmarkt** von Antje und Manja organisiert
- Sehr gelungener **Quartierbrief Nr. 71**, Leithema: Alles ist offen, Inhaltskooperation mit Kunstmuseum erfolgreich fortgeführt
- **OLMA:** gemischte Rückmeldungen am Runden Tisch deponiert, Protokoll auf museumsquartier.ch/download, Tenor: zum Zeitpunkt der Immission niederschwellig Polizei oder Marktpolizei anrufen
- **Herbst-Wiesliputz** zum zweiten Mal mit Mulde zur Reiser- und Laubentsorgung ohne Hedingers. Termin wegen Schlechtwetter eine Woche verschoben, deshalb ohne Hedingers
- **November:** sehr gut besuchte Führung für die Kinder des Museumsquartiers im Historischen Museum
- Pro Wiesli: **Ausserordentliche Hauptversammlung:** umfassende Information über den Verlauf der Gespräche und den Stand der Dinge als Grundlage für richtungsweisenden Entscheid, welchen Weg das Quartier gehen will im Rahmen einer **Urabstimmung. Mitteilung und Interpretation des Abstimmungsresultats.** Auf der Suche nach einvernehmlicher Lösung werden Gespräche weitergeführt.
- **Dezember:**
 - Adventsfenster mit offenen Türen und Apéro
 - Samichlaus-Anlass im Scheitlinsbüchel
 - Verregneter aber trotzdem sehr schönes **Weihnachtssingen** auf dem Wiesli mit Glühwein von Bünzlis und Panettone und festlicher musikalischer Begleitung durch Susanne Bürgin, Enrico ??? und Röbi Mähr
 - **Dreikönigskuchen** unter dem Dächli des Veloständers
 - **Quartier**-Stamm 16. Januar im Candela und 14. März im Concerto
 - **Gartengruppe** schneidet Bäume wieder fachgerecht im **Winter** und im **Frühling** Unterstützt durch Dominik Schläpfer von der von der Trango Eventagentur an der Brühlbleichestrasse
 - SMV schenkt Gallo Chips für den Frühlingsjahrmarkt während der **OFFA**
 - Viele begeisterte Rückmeldungen zum **72. Quartierbrief**, Leithema: «Boule-war», dieser, wie alle Quartierbriefe sind auf der Website unter Quartierbrief PDF zu finden.
 - Frühlings-Wiesliputz wegen Schlechtwetter eine Woche verschoben
 - Maibummel

5 **Revisions- und Kassabericht**

Der Eröffnungssaldo per 27. April 2018 belief sich auf Fr. 10'489.45. Per 3. Mai 2019 schliesst die IG Museumquartier mit einem Vermögen von Fr. 19'704.30 ab. Einem Ertrag von Fr. 14'944.00.-- steht ein Aufwand von Fr. 5729.15 gegenüber. Somit liegt ein Gewinn von 9214.85 vor. Dieser wurde aufgrund der Spenden für Pro Wiesli erzielt. Ohne diese läge ein Verlust von Fr. 875.15 vor. (Der Bericht kann eingesehen werden).

Der Vorstand bedankt sich bei Manja Seltrecht-Schegg und Isabelle Künzler für ihre langjährige Arbeit als Revisorinnen und Max Stirn seine Bereitschaft deren Nachfolge als Revisor zu übernehmen.

6 **Genehmigung der Jahresrechnung / Entlastung des Vorstandes**

Die Revisorinnen beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand, insbesondere Kassier Morten Qvenild, zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Vorstand entlastet.

7 **Informationen aus dem Vorstand**

Pro Wiesli: Gregor Geisser legt dar, dass die AG Pro Wiesli noch in den Verhandlungen mit der sgpk und der Stadt steht und keine Informationen gegeben werden können. Er kündigt eine Ausserordentliche HV am 12. Juni 2019, 19.30 Uhr im Zimmer 3 der Kantonsschule am Brühl an und bittet alle IG-Mitglieder dort zu erscheinen.

9 **Verdankungen**

Till Bannwart dankt

- Andy und Loretta Bünzli als gute Seelen des Wieslis
- Johannes und Irene Hedinger als tragende Säulen der Wiesli Gartengruppe. Sie suchen Helferinnen und Helfer. Es hat sich an der HV spontan leider niemand gemeldet.
- Theo Stengele (weggezogen) als Rasenmähermann und seinem Nachfolger Erich Kirtz
- Isabelle Künzler und Manja Seltrecht für ihre langjährige Arbeit als Revisorinnen
- Morten Qvenild und Pepita Paoli für Ihre Tätigkeit im Vorstand und fürs Quartier
- Evelyn Wenk und Ralph Baumgartner für die immer aufwändige Fertigstellung und Verteilung des Quartierbriefs.

10 **Wahlen Vorstand**

Morten Qvenild und Pepita Paoli stehen nicht mehr zur Wahl und geben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Till Bannwart, Gregor Geisser und Beatrice Heilig werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Als neues Vorstandsmitglied wird Evelyn Wenk vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

11 **Wahlen Revision**

Der bereits aktive Maximilian Stirn wird einstimmig als neuer Revisor gewählt.

12 **Anträge**

keine

13 **Ausblick**

- 12. Juni: **Ausserordentliche Hauptversammlung «Pro Wiesli»**
- Letzter Samstag der Sommerferien, 10. August: **Wieslifest**
- mit **Manuel Stahlberger** und einer Bar, die von Isabelle Künzler und Urs

Germann mit HelferInnen betrieben wird

- 3 Wochen später, am 31. August: **Flohmarkt** mit Verschiebedatum eine Woche darauf, Manja und Antje übernehmen die Organisation
- Nach der OLMA, am 26. Oktober: **Herbst-Wiesliputz**
- **Samichlaus-Anlass:** Till Bannwart erklärt, dass der Vorstand den Chlausabend wieder im Restaurant Scheitlinsbüchel organisiert. Das Für und Wider einer Klausfeier im Freien oder im Quartier wird diskutiert. Noch gibt es keine konkreten Vorschläge und Leute, die eine solche an die Hand nehmen wollen.
- Wer die Organisation eines Klaus-Anlasses übernehmen will, bitte bis 15. Juni mitteilen. Dann muss der Scheitlinsbüchel reserviert werden.
- **Weihnachtssingen:** Das Stimmungsbild für die Adventsfenster mit Offenen Türen und Apero ist sehr positiv. Der Vorstand spricht Leute an, um die Organisation zu übernehmen und meint, hier sei auch die Pro Wiesli-Arbeitsgruppe «Aktionen» in der Pflicht. R. Mähr ist erstaunt darüber, dass die AG Aktionen nun Klaus- und Adventsanlässe organisieren soll. Das ist nicht die Meinung. Der Vorstand wünscht sich einfach mehr Unterstützung bei Anlässen seitens der Mitglieder, weil er wegen der Wiesli-Verhandlungen stark gefordert ist.
- **Königskuchen:** wird durch den Vorstand organisiert.
- **Maibummel:** Das Datum liegt ungünstig, da es meist genau am Muttertag ist. Es wird vorgeschlagen, ein anderes Datum zu suchen oder allenfalls einen Herbst-Anlass wie Fondueabend oder Herbstwanderung zu organisieren. Auch da sind Initiativen willkommen.

Varia

- Till Bannwart berichtet vom Austausch mit dem den anderen Quartiervereinen übergeordneten Verein «Vereinigte Quartiervereine St. Gallen» (VQV) Er zitiert aus den Statuten den Zweck des VQV und stellt im Namen des Vorstands den Antrag, diesem beizutreten.
C. Krucker stellt fest, dass der Vorstand diesen Antrag nicht im Vorfeld schriftlich gestellt hat. Auch A. Mähr stellt den Antrag in Frage. Beide Mitglieder plädiieren für den Eintritt zu einem späteren Zeitpunkt mit entsprechender rechtzeitiger Information durch den Vorstand. Der Vorstand bedauert das Versäumnis und entschuldigt sich dafür. Er ist davon ausgegangen, dass das Geschäft abgewickelt werden kann, weil es letztes Jahr schon diskutiert wurde. G. Geisser zeigt die rechtliche Sicht auf. Die Versammlung kann beschliessen, dass über den Antrag abgestimmt wird. H.C. Schegg unterstützt den Antrag. R. Schmid fragt nach den Aufgaben im VQV. P. Bischof informiert darüber, dass der VQV eine Öffnung beschlossen habe und nun auch sogenannte Anwohnervereine oder Interessengemeinschaften der Quartiere beitreten können. Es gibt jährlich zwei Treffen, die dem Austausch dienen und auch ein Treffen mit dem Stadtrat.
- In einer Konsultativabstimmung wird einstimmig beschlossen, über den Antrag zum Beitritt des Vereins IG Museumsquartier in den VQV abzustimmen. Diesem wird einstimmig ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen zugestimmt.
- A. Stoffel fragt, ob noch andere Bewohnerinnen und Bewohner an der Museumsstrasse ein unangenehmes Geräusch hören würden. Dies ist nicht der Fall. Es könnte von einem veralteten Airconditioning des Restaurants Sahara verursacht werden. Es wird A. Stoffel empfohlen, sich bei der Umweltfachstelle der Stadt zu melden.

- G. Schönenberger stört sich daran, dass die Liegenschaft Notkerstrasse 13 nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen wird, obwohl dies seitens der Stadt schon vor 10 Jahren in Aussicht gestellt wurde. Stadträtin Sonja Lüthi nimmt das Anliegen entgegen und klärt ab.
- R. Schmid fragt über die Perspektiven seitens der Polizei bezüglich Drogensituation im Quartier und Verkehrssituation ums Schulhaus Spelterini.
R. Spirig informiert über die Verlagerung der Drogendealer und - konsumierenden vom Linsenbühl in den Stadtpark und die Hinterhöfe im Museumsquartier. Die Polizei sei oft anwesend und arbeite mit der Suchtfachstelle zusammen.
Bezüglich Verkehr würden der Polizei 400 Stellenprozent für die Verkehrssicherheit zur Verfügung stehen. Eben sei bei den Schülerinnen und Schüler des Spelterini Schulhauses ein Velocheck durchgeführt worden.
Grundsätzlich liege der Schulweg in der Verantwortung der Eltern.
Stadträtin Sonja Lüthi empfiehlt, konkrete Anliegen direkt einzubringen. Diese würden dann von den Verantwortlichen geprüft.

P. Bischof erinnert an den Tag der Nachbarn vom 24. Mai und ermutigt dazu, Leute zu einzuladen. Er selber habe dabei mit Leuten, die nicht im gleichen Haus wohnten, gute Erfahrungen gemacht.

S. Hutter bedauert, dass auf dem Wiesli ab und zu eine Unordnung sei und ermutigt die Eltern, ihre Kinder zum Aufräumen anzuhalten oder dies mit den Kindern zu tun.
Ebenso findet sie es schade, dass beim Klettern Äste abgebrochen sind. Es soll den Buben am Wiesliputz gezeigt werden, welche Bäume zum Klettern geeignet und stark genug sind. I. Hedinger sagt, die dunkelgrünen Bäume könnten beklettert werden.

Die nächste HV findet im Frühling 2020 statt.

Morten Qvenild bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt sie zum Apéro ins Museumscafé ein. Dieser Einladung wird Folge geleistet und die Gelegenheit zum weiteren Diskutieren und Plaudern gerne genutzt. Herzlichen Dank dem Team des Kunstcafés.

Mai 2019, Für das Protokoll: Beatrice Heilig